

**Thüringer Ministerium  
für Bildung, Jugend und Sport  
Postfach 900463  
99107 Erfurt**

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie  
zur Förderung der Inklusion in der Erwachsenenbildung (Inklusionsrichtlinie)  
im Jahr  2023  2024  2025**

**Antragsteller**

Name des Trägers oder der Einrichtung (wenn diese autorisiert ist durch den Träger)	
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ; Ort)	
Telefon (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse

**Auskunft erteilt**

Name, Vorname	
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ; Ort)	
Telefon (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse

**Bankverbindung des Antragstellers**

Name des Kreditinstituts
IBAN

**Datenschutzrechtlicher Hinweis**

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten zum Zwecke der Prüfung der Voraussetzungen für die Gewährung einer Zuwendung nach §§ 23, 44 ThürLHO durch den Freistaat Thüringen verarbeitet und genutzt werden. Dies ist notwendig, um die zuwendungsrechtlichen Voraussetzungen für die beantragte Förderung prüfen zu können.

Das TMBJS erklärt, dass eine darüber hinaus gehende Weitergabe Ihrer Daten an Dritte nicht erfolgt.

Die Bank- und Zahlungsdaten werden in dem gemeinsamen Haushaltsmanagementsystem der Thüringer Landesbehörden (HAMASYS) verarbeitet.

Nähere Informationen hierzu können Sie der „Datenschutzinformation zum Verfahren HAMASYS“ entnehmen, die im Internetauftritt der Thüringer Landesfinanzdirektion (<https://tlf.thueringen.de/fuer-behoerden/>) veröffentlicht ist. Gern stellen wir Ihnen auf Anforderung auch einen Ausdruck zur Verfügung.

Hiermit wird die Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie zur Förderung der Inklusion in der Erwachsenenbildung für die nachfolgend geschilderte Maßnahme in Höhe von \_\_\_\_\_

Euro beantragt.

**Projektbezeichnung****Gegenstand der Förderung nach Ziffer 2 der Inklusionsrichtlinie (Zutreffendes bitte ankreuzen)**

- Entwicklung und Umsetzung von Konzepten für inklusive investive Maßnahmen
- Investitionen in die Herstellung der Barrierefreiheit bei Gebäuden
- Anschaffung von mobilen Hilfsmitteln
- Barrierefreie Informationsvermittlung; Anpassungen bei inklusiver Beschilderung; Farbleitsysteme; Inklusiv gestaltete Information der Einrichtung und deren Landesorganisation über Bildungsangebote, die baulichen Gegebenheiten und die vorhandenen Unterstützungsangebote

**Projektbeschreibung**

Der Antrag muss die zur Beurteilung der Notwendigkeit und Angemessenheit der Zuwendung erforderlichen Angaben enthalten.

**Zwingend erforderliche Angaben:****1. Beschreibung der Einrichtung bezogen auf das Vorhaben und den Bedarf**

- Benennung der Einrichtung mit Anzahl der Dozenten und des weiteren Personals, Anzahl der Teilnehmenden/Jahr, Anzahl der Unterrichtsräume
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- Beschreibung des IST-Standes bezogen auf das Vorhaben  
Dazu gehören z.B.:
  - Darstellung des IST-Standes barrierefrei gestalteter Bildungsangebote
  - Darstellung des IST-Zustandes hinsichtlich der Barrierefreiheit in den genutzten Gebäuden

**2. Beschreibung des Vorgehens**

Hier ist auch anzugeben, ob und weshalb die Durchführung des Projektes ohne die Zuwendung nicht möglich ist oder gefährdet sein würde. Wenn die Förderung nur für einen Teilabschnitt eines Gesamtprojektes beantragt ist, muss dies eindeutig erkennbar sein.

- Fördergegenstände Ziffer 2 Buchstaben a bis d mit detaillierter Darstellung des geplanten Zielzustandes für den Bereich

- Begründung der Notwendigkeit des Vorhabens

- Darstellung des Mehrwertes

Eine integrierte pädagogische Konzeption für das Vorhaben der betreffenden Einrichtung der Erwachsenenbildung ist als Anlage beizufügen.

**3. Benennung der Projektziele** (pro Fördergegenstand)

**4. Bezug zu mindestens zwei der Leitlinien herstellen**

**5. Projektort**

**6. Projektablauf mit Zeitplan**

**7. Sofern vorhanden, Benennung der Kooperationspartner und Beschreibung der Kooperation**

**Gesamtausgaben**

Die Gesamtausgaben der Maßnahme betragen gemäß beiliegendem Finanzierungsplan  Euro

**Erklärungen**

Angaben zum Maßnahmenbeginn: Als Maßnahmenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten. Der Antragsteller erklärt, dass mit der beantragten Maßnahme

**noch nicht begonnen** wurde und auch vor Bekanntgabe des Bewilligungsbescheides **nicht begonnen wird**.

bereits **vor Bewilligung begonnen** werden soll. Der vorzeitige Maßnahmenbeginn zum  wird hiermit beantragt.

Sachlicher Grund (lt. Ziffer 1.3 der VV zu § 44 ThürLHO):

Für die beantragte Maßnahme wurden weitere Zuwendungen aus Landesmitteln des Freistaats Thüringen

**nicht beantragt**     **beantragt, aber nicht gewährt**     **beantragt und gewährt**

**beantragt, aber eine Entscheidung steht noch aus** (bitte Details zum gestellten Antrag angeben)

Weitere Zuwendungen für die beantragte Maßnahme wurden bereitgestellt von

TMASGFF	TMIL	TMBJS	Sonstige
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

(In zutreffenden Fällen bitte im Finanzierungsplan einzeln beziffern)

Der Antragsteller erklärt weiterhin, dass

die Fördermittel **ausschließlich zur Finanzierung der beantragten Maßnahme** verwendet werden.

Eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG

liegt vor     liegt nicht vor

**Sonstiges**

Die Maßnahme kann bis zum 31.12.  Jahr realisiert werden.

**Die in diesem Antrag, einschließlich der Anlagen und Antragsunterlagen gemachten Angaben, sind vollständig und richtig. Mit dem datenschutzrechtlichen Hinweis bin ich einverstanden. Darüber hinaus werden alle nachträglichen Änderungen unverzüglich mitgeteilt.**

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift, Stempel

Beigefügte Unterlagen:

- Finanzierungsplan
- Integrierte pädagogische Konzeption nach Ziffer 7.1 der Inklusionsrichtlinie
- Checkliste

Name und Funktion in Druckbuchstaben